



## Erfahrungsbericht Auslandssemester

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.). Am Ende des Berichts können gern Fotos (mit Beschreibung) eingefügt werden.

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts und der eingefügten Fotos einverstanden:

Ja     Nein

<b>Studiengang an der EUF</b>
Bildungswissenschaften
<b>Fächerkombination (falls BABW)</b>
Ev. Theologie / Sachunterricht
<b>Gastland</b>
Österreich
<b>Gasthochschule</b>
KPH Wien
<b>Semester im Ausland (z.B. WiSe 2016/17)</b>
WiSe 2018/19
<b>Dauer des Auslandssemesters (Vorlesungen und Prüfungen)</b>
4 Monate
<b>Vorbereitung</b>
<p>Vor dem Beginn meines Auslandssemesters habe ich mich um ein WG-Zimmer gekümmert, da ich ungern in einem Studentenwohnheim wohnen wollte. Auch wenn es einige wirklich preiswerte und nette Studentenwohnheime in Wien gibt, war es mir wichtig in einer WG zu wohnen, um auch wirklich Kontakt mit Einheimischen zu haben. Für Deutschsprachige ist die Suche nach einem WG-Zimmer zur Untermiete auch recht unkompliziert, da man einfach in den lokalen Facebookgruppen oder auch auf „WG-Gesucht“ viele Möglichkeiten findet.</p> <p>Auch ist es wichtig vor Beginn sich bei seiner Krankenversicherung zu informieren, ob man auch in Österreich versichert ist oder ob man sich zusätzlich versichern muss. Dies kann von Versicherung zu Versicherung unterschiedlich sein.</p> <p>Wenn du Bargeld in Österreich abhebst musst du bei den meisten Banken eine Gebühr von 5€ bezahlen (auch wenn dies beim Abhebeprozess nicht angezeigt wird), daher könnte beispielsweise eine gute Alternative die Kreditkarte von der DKB sein, bei dem diese Gebühr entfällt. Es ist auf jeden Fall ratsam, sich im Vorfeld bei seiner Bank über mögliche Gebühren zu informieren.</p>

### **Studium an der Partner-Hochschule (z.B. Vorlesungszeitraum, Unterrichtssprache, Kursangebot, Prüfungsform)**

Die KPH ist wirklich sehr praxisorientiert, was man auch bereits am Kursangebot merkt. Durch die Größe der Hochschule hat man ein wirklich familiäres Gefühl und auch von den Dozenten bekommt man in den meisten Fällen eine sehr gute und persönliche Betreuung. Da die Studierenden jedoch meist in festen Gruppen (ähnlichen wie im Klassenverband) in den Seminaren eingeteilt sind, kann es jedoch häufig schwer sein Anschluss zu finden. Daher sollte man sich auch nicht scheuen offen auf Studierende zuzugehen.

Außer in den Vorlesungen ist in allen Veranstaltungen Anwesenheitspflicht, wodurch die Prüfungsleistungen auch häufig anders ausfallen als gewohnt. Das heißt, dass auch teilweise mündliche Leistungen, Hausaufgaben und die generelle Mitarbeit in den Veranstaltungen mitbewertet werden. Man muss also das ganze Semester bereits einige Aufgaben abgeben, wodurch dann jedoch am Ende nicht mehr ganz so viele oder große Hausarbeiten erledigt werden müssen.

Wenn jedoch Klausuren geschrieben werden, geschieht dies auch meist noch in der Vorlesungszeit und nicht in den Semesterferien.

### **Das Leben im Gastland (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Kosten)**

Wien ist wirklich nicht ohne Grund zur „lebenswertesten Stadt der Welt“ gewählt worden. Es gibt so viele tolle kulturelle und vielfältige Freizeitangebote. Wenn man also die Möglichkeit hat, sollte man auf jeden Fall die verschiedenen Opern und Theater besuchen. Aber auch sonst hat Wien fast zur jeder Tages- und Nachtszeit etwas zu bieten.

Da die KPH etwas abgelegen im 21. Bezirk liegt, muss man auf jeden Fall viel Zeit für die Anfahrt einrechnen. Auch wenn dabei relativ viel Zeit bei drauf geht, ist es nicht zu empfehlen in der Nähe der Hochschule zu wohnen. Um wirklich Wien auskosten zu können, sollte man versuchen eher zentrumsnah zu wohnen. Dabei muss man sich darauf einstellen, dass die Mieten um einiges höher sind als in Flensburg. Doch auch wenn man nicht unbedingt direkt im Zentrum wohnt, ist man durch die sehr gute Infrastruktur durch die öffentlichen Verkehrsmittel sehr schnell dort. Beachten sollte man auch, dass man bei der Unterkunftssuche nicht unbedingt darauf achten sollte, dass der Stadtteil eine niedrige Zahl hat. (Die Bezirke in Wien sind nummeriert und fangen beim 1. Bezirk in der Stadtmitte an.) So ist jeder Bezirk sehr individuell. Beispielsweise hat der 10. Bezirk einen viel schlechteren Ruf als der 18. .

Generell sollte man sich darauf einstellen, dass neben der Miete auch die restlichen Lebenshaltungskosten höher sind als in Deutschland. Daher ist zu empfehlen darauf zu

achten, bei welchem Supermarkt man einkauft. So sind zum Beispiel Hofer (das ist der österreichische Aldi) oder Lidl um einiges günstiger als Billa oder Spar.

### **Praktische Tipps/Fazit**

- Supermärkte und auch andere Läden machen meistens bereits um 18 Uhr zu
- Am Praterstern gibt es jedoch einen Billa der auch sonntags auf hat (dort braucht man aber an dem Tag wirklich starke Nerven)
- Hofer hat sehr gute und preiswerte Weine
- Bei Ebi gibt es das beste Sushi
- Man sollte unbedingt beim Weinwandertag anfang Oktober mitmachen
- Sag niemals "Hallo" zu deinen Dozenten (unhöflich), sondern "Grüß Gott" oder "Guten Tag"
- Österreicher haben teilweise sehr große Vorurteile gegenüber Deutschen
- Wenn du dich nicht gleich als Deutscher outen willst, vermeide die Wörter: Tüte, Tomate, Aubergine, Aprikose, Klamotten, Schrank, gucken, Brötchen, Stuhl ...
- Auch wenn man in Österreich Deutsch spricht, wirst du wahrscheinlich häufig trotzdem nichts verstehen
- Schau dir am Besten vorher schon ein paar typische österreichische Ausdrücke und Redewendungen an
- Nutze auf jeden Fall die Zeit und besuche auch Graz, Salzburg, Innsbruck, Hallstatt, Bratislava und Budapest (mit dem Flixbus sehr schnell und günstig zu erreichen)

Genieße einfach dein Auslandssemester, es wird wirklich sehr viel schneller rumgehen, als gedacht. Mach dir nicht zu viele Gedanken und lass dich von der Wiener Gelassenheit anstecken, denn am Ende wird sich "Ja eh schon alles ausgehen, Oida!".

**Fotos** Hiermit erkläre ich, dass Rechte Dritter an dem/den unten näher bezeichneten Foto/s nicht bestehen und ich der EUF die Nutzung dieses/dieser Fotos gestatte

Ja  Nein



**Hallstatt**



**Staatsoper von außen**



**Staatsoper von innen**



Schloss Schönbrunn



Das Rathaus zur Weihnachtszeit